

# GEFANGENE IN BARCELONA IM HUNGERSTREIK

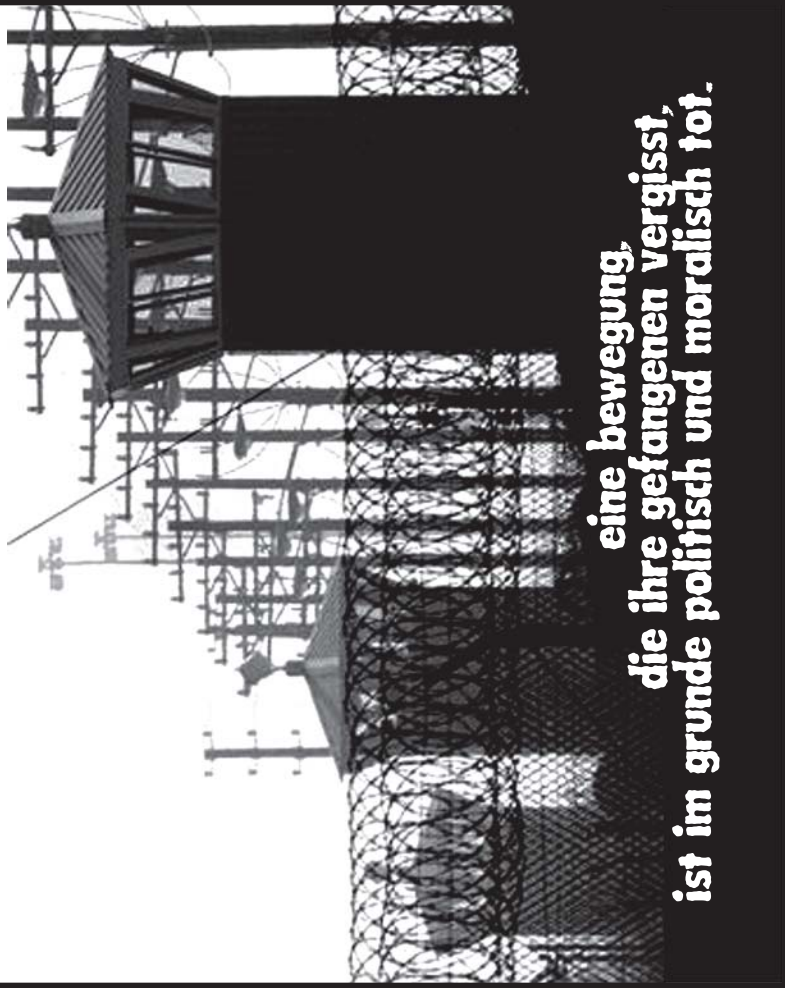
am 04.02.2006 wurden in barcelona 9 personen gewalttätig und willkürlich von der katalanischen polizei festgenommen. sechs von ihnen wurden inzwischen auf kaution freigelassen und warten auf ihren prozess, die übrigen 3 bleiben in untersuchungshaft mit der anklage der körperverletzung und schwerwiegenden angriffs gegen polizeibeamte. es erwarten sie haftsstrafen von bis zu 18 jahren.

am freitag den 9. juni schloss der ermittlungsgerichtshof nr.18 die ermittlungen in dem fall ab. während der ermittlungen hatte der richter alle zeugen und fast alle beweise der verteidigung abgewiesen, ebenso wie ärztliche atteste, welche die unschuld der jungen angeklagten beweisen, wurden nicht zugelassen.

die grundlage der unschuldasnahme wurde hier verletzt, und die drei trotz mangel an beweisen nicht auf kaution freigelassen, da sie aus lateinamerika stammen. seit vier monaten befinden sich rodrigo, alex und juan nun bereits in untersuchungshaft. die letzte entscheidung des untersuchungsrichters sorgt dafür, daß sie bis zu ihrem prozess in haft zu bleiben — das kann bis zu vier jahre dauern.

nun sind sie in einen unbefristeten hungerstreik getreten. von außerhalb der gefängnismauern begleitet rodrigos mutter mariana sie in ihrem kampf und hat sich dem hungerstreik angeschlossen.

„wir haben genug von dieser force und treten heute, am montag, den 19. juni in den hungerstreik. es sollen so viele menschen wie möglich die lügen, den zynismus und die heuchelei derer sehen, die uns hier einsperren. “wer uns die freiheit nimmt, nimmt uns das leben“ ... marichi weui“ (kommuniqué von alex, gefängnis „el modelo“, barcelona)



**eine bewegung,  
die ihre gefangenen vergisst,  
ist im grunde politisch und moralisch tot.**

# GEFANGENE IN BARCELONA IM HUNGERSTREIK

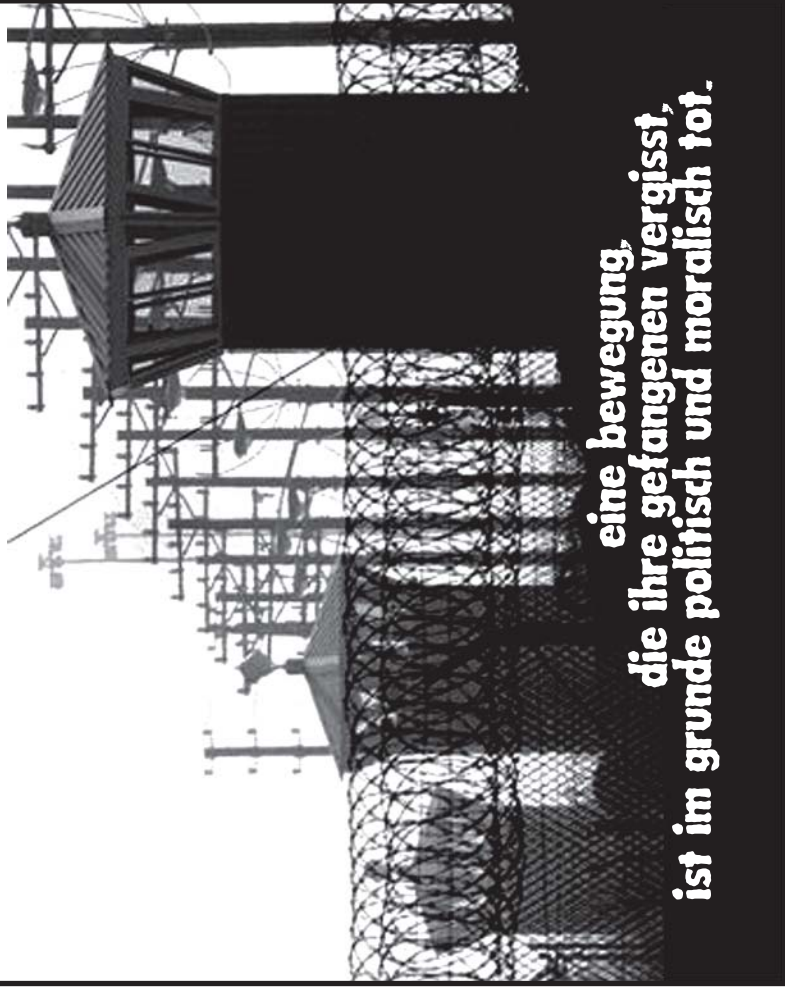
am 04.02.2006 wurden in barcelona 9 personen gewalttätig und willkürlich von der katalanischen polizei festgenommen. sechs von ihnen wurden inzwischen auf kaution freigelassen und warten auf ihren prozess, die übrigen 3 bleiben in untersuchungshaft mit der anklage der körperverletzung und schwerwiegenden angriffs gegen polizeibeamte. es erwarten sie haftsstrafen von bis zu 18 jahren.

am freitag den 9. juni schloss der ermittlungsgerichtshof nr.18 die ermittlungen in dem fall ab. während der ermittlungen hatte der richter alle zeugen und fast alle beweise der verteidigung abgewiesen, ebenso wie ärztliche atteste, welche die unschuld der jungen angeklagten beweisen, wurden nicht zugelassen.

die grundlage der unschuldasnahme wurde hier verletzt, und die drei trotz mangel an beweisen nicht auf kaution freigelassen, da sie aus lateinamerika stammen. seit vier monaten befinden sich rodrigo, alex und juan nun bereits in untersuchungshaft. die letzte entscheidung des untersuchungsrichters sorgt dafür, daß sie bis zu ihrem prozess in haft zu bleiben — das kann bis zu vier jahre dauern.

nun sind sie in einen unbefristeten hungerstreik getreten. von außerhalb der gefängnismauern begleitet rodrigos mutter mariana sie in ihrem kampf und hat sich dem hungerstreik angeschlossen.

„wir haben genug von dieser force und treten heute, am montag, den 19. juni in den hungerstreik. es sollen so viele menschen wie möglich die lügen, den zynismus und die heuchelei derer sehen, die uns hier einsperren. “wer uns die freiheit nimmt, nimmt uns das leben“ ... marichi weui“ (kommuniqué von alex, gefängnis „el modelo“, barcelona)



**eine bewegung,  
die ihre gefangenen vergisst,  
ist im grunde politisch und moralisch tot.**

# WAS KANN ICH TUN?

## infos weitervermitteln!

organisiere eine infoveranstaltung in deiner stadt, berichte über die f4 in den alternativen medien, übersetze berichte von indymedia barcelona, machi druck bei spanischer botschaft und konsulaten, verteilt flyer und plakate zum thema in deiner gegend, veranstaltet soll-parties ....  
informationen sind eine unserer wichtigsten waffen - verbreite sie!

weitere infos, poster, texte, broschüren u.ä.:

<http://karcelona.revolt.org/4f/de/index.html>

pdf von diesem flyer (zum ausdrucken):

<http://www.freak-animals.org/pix/english/articles/barcelona.htm>

kontakt:

[presos4febrero@yahoo.es](mailto:presos4febrero@yahoo.es)

adresse der spanischen botschaft:

liehensteinallee 1 // 10787 berlin (tiergarten)

tel.: (030) 254 00 70 // fax: (030) 25 79 95 57

alle konsulate unter:

[www.spanischebotschaft.de/konsulate/index.htm](http://www.spanischebotschaft.de/konsulate/index.htm)

(stuttgart, münchen, hamburg, frankfurt/m, hannover, düsseldorf)

## finanzielle unterstützung

leider gibt es in spanien keine autonome oder staatlich getragene prozesskostenhilfe, daher benötigen wir dringend finanzielle unterstützung. die anwältin der drei gefangenen haben unsere anerkennung, respekt und unser vertrauen. sie arbeiten für sehr wenig geld - dennoch müssen wir sie bezahlen. ein dankeschön an alle, innerhalb und außerhalb barcelona, die sich die große mühe gemacht haben, spendengelder zusammenzubringen! vielen dank!

## spendenkonto:

bank: LA CAIXA // konto-nr.: 2100-3002-01-2105267123

BIC/SWIFT: CAIXESBBXXX // IBAN: ES66

office: plaza sant pere, 4 // 08003 barcelona, españa

## write to the prisoners

a) alex cisternas amestica

apartado de correos 20 // 08080 barcelona

b) rodrigo lanza huidoibro // juan pino garrido

c.p de jóvenes // calle padre manjón, 2 // 08033 barcelona



# WAS KANN ICH TUN?

## infos weitervermitteln!

organisiere eine infoveranstaltung in deiner stadt, berichte über die f4 in den alternativen medien, übersetze berichte von indymedia barcelona, machi druck bei spanischer botschaft und konsulaten, verteilt flyer und plakate zum thema in deiner gegend, veranstaltet soll-parties ....  
informationen sind eine unserer wichtigsten waffen - verbreite sie!

weitere infos, poster, texte, broschüren u.ä.:

<http://karcelona.revolt.org/4f/de/index.html>

pdf von diesem flyer (zum ausdrucken):

<http://www.freak-animals.org/pix/english/articles/barcelona.htm>

kontakt:

[presos4febrero@yahoo.es](mailto:presos4febrero@yahoo.es)

adresse der spanischen botschaft:

liehensteinallee 1 // 10787 berlin (tiergarten)

tel.: (030) 254 00 70 // fax: (030) 25 79 95 57

alle konsulate unter:

[www.spanischebotschaft.de/konsulate/index.htm](http://www.spanischebotschaft.de/konsulate/index.htm)

(stuttgart, münchen, hamburg, frankfurt/m, hannover, düsseldorf)

## finanzielle unterstützung

leider gibt es in spanien keine autonome oder staatlich getragene prozesskostenhilfe, daher benötigen wir dringend finanzielle unterstützung. die anwältin der drei gefangenen haben unsere anerkennung, respekt und unser vertrauen. sie arbeiten für sehr wenig geld - dennoch müssen wir sie bezahlen. ein dankeschön an alle, innerhalb und außerhalb barcelona, die sich die große mühe gemacht haben, spendengelder zusammenzubringen! vielen dank!

## spendenkonto:

bank: LA CAIXA // konto-nr.: 2100-3002-01-2105267123

BIC/SWIFT: CAIXESBBXXX // IBAN: ES66

office: plaza sant pere, 4 // 08003 barcelona, españa

## write to the prisoners

a) alex cisternas amestica

apartado de correos 20 // 08080 barcelona

b) rodrigo lanza huidoibro // juan pino garrido

c.p de jóvenes // calle padre manjón, 2 // 08033 barcelona

